



An interessierte Kreise im Oberaargau  
(bitte weiterverbreiten)

Langenthal, 14.9.2016

## Wie geht es den geförderten Pflanzen und Tieren im Smaragdgebiet?

2009 bis 2014 haben Fachleute mit den Wald- und Landbesitzern zusammen die Landschaft aufgewertet: 328 Massnahmen zur Förderung von europaweit gefährdeten Pflanzen und Tieren sind nun umgesetzt.

Welche Wirkung haben diese Massnahmen? In diesem Sommer fanden umfangreiche Aufnahmen bei Gelbbauchunke, Pfeilkraut, Feldlerche & Co statt. Die Fachleute stellen ihre spannenden Ergebnisse der Feldarbeiten zur Erfolgskontrolle vor.

### **Einladung zur Präsentation der Ergebnisse der Wirkungskontrolle im Smaragdgebiet Donnerstag, 20. Oktober 2016 (19.45 bis 21.30 Uhr)**

Alten Mühle, Mühleweg 23, Langenthal

Es präsentieren:


- Christa Andrey zur Gelbbauchunke
- Sarah Sommer zur Feldlerche
- Christian Imesch zu weiteren Vogelarten
- Peter Lakerveld zum Biber
- Christian Hedinger zu den anderen Arten und zum Fazit

Anschliessend an die Vorträge ist in der Gelateria Riva nebendran Gelegenheit für einen Umtrunk.

Sie sind zu diesem Anlass, der vom Verein Smaragdgebiet in Zusammenarbeit mit Pro Natura Oberaargau organisiert ist, herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mit freundlichen Grüssen

  
Nadine Masshardt  
Nationalrätin

  
Katrin Zumstein  
Grossrätin